

Erfahrungsbericht
ERASMUS - Studienaufenthalt

Name: [REDACTED]
Studienfächer: English Language and Literature
E-mail (freiwillig): [REDACTED]
Gastuni: DOGUS Universität (Istanbul)
Zeitraum: 12.02.2016 – 27.06.2016

1. Betreuung/ Hilfen an der Gastuniversität

**War man darüber informiert, daß ihr kommt (Uni allgemein, Departments)?
Hatte jemand schon irgendetwas vorbereitet (Wohnung reserviert o.ä.), und
wenn ja, wer? War euch klar, an wen ihr euch wenden konntet bei Problemen?**

Das International Office sowie meine Erasmus-Koordinatorin waren bereits informiert als ich ankam. Die einzelnen Departments wussten jedoch nicht Bescheid. Sämtliche Vorbereitungen habe ich alleine getroffen, von der Universität gab es dort keine Unterstützung. Im Laufe des Semesters wurde mir ein Erasmus-Buddy zugeteilt, sie hat mir bei aufkommenden Problemen geholfen. Auch an meine Erasmus-Koordinatorin und die Mitarbeiter des International Office konnte ich mich jeder Zeit wenden.

Gab es Einführungsveranstaltungen (wann/ wo)?

Am Freitag vor Vorlesungsbeginn (12.2.2016) gab es eine Einführungsveranstaltung für die Erasmus-Studenten in der Universität.

**Gab es eine zentrale Stelle für ERASMUS - Studenten im besonderen oder
allgemein für ausländische Studierende? Wo? Was haben diese Stellen geleistet?**

Das International Office der DOGUS Universität war die zentrale Stelle sowohl für Erasmus- als auch für ausländische Studierende. Es befindet sich auf dem Campus der Universität und ist leicht auffindbar. Die Mitarbeiter haben uns bei der Erstellung des Stundenplans und beim Antrag für die Aufenthaltsgenehmigung unterstützt.

**Habt ihr viel/überhaupt nicht mit unserer nominellen ERASMUS -
Kontaktperson zu tun gehabt (Fügen Töksöz)? Oder ist jemand anders mit
diesen Aufgaben betreut? Wer?**

Mit meiner Erasmus-Koordinatorin stand ich im engen Kontakt. Sie hat mir bei der Erstellung meines Stundenplans geholfen sowie bei sämtlichen organisatorischen Problemen.

Wer hat euch an euren Instituten betreut? Wie funktionierte die Verständigung mit Dozenten (Absprachen über Leistungsnachweise etc.)?

Meine Erasmus-Koordinatorin hat mich im Institut für Englische Sprache und Literatur betreut und mit den einzelnen Dozenten habe ich mich persönlich oder per E-Mail verständigt. Sie waren sehr hilfreich und haben sich die Zeit genommen mich zu beraten.

2. Die Universität

Wie schätzt ihr das akademische Niveau der Institute ein (Schwerpunkte, Fächerangebot, Organisation, Buchbestand etc.)?

Da ich an der Universität Köln nicht Englische Sprache und Literatur studiere kann ich das akademische Niveau des Instituts nicht wirklich einschätzen. Generell hat mich das System der Universität eher an Schule als an Studium erinnert. Schwerpunkt der Klausuren war meist einfaches Wiedergeben der Informationen aus den Seminaren. Die Organisation der einzelnen Kurse war gut und nachvollziehbar. Die Bibliothek der Universität enthält leider kaum brauchbare Literatur, dies sehen auch die Dozenten selbst so.

Konntet ihr eure Fächer studieren/ nach Absprache auch in Instituten, für die ihr eigentlich nicht eingeschrieben wart? Wie sahen diese Absprachen aus?

Da ich mich über das Englische Institut beworben hatte musste ich einen Kurs zur Englischen Literatur belegen, bei den anderen Kursen war ich aber frei in meiner Wahl und konnte aus dem universitätsweiten Angebot wählen.

Konntet ihr alle Lehrveranstaltungen besuchen, die ihr euch ausgesucht hattet? Gab es Probleme bei der Erstellung des Stundenplans?

Viele der vorher angegebenen Lehrveranstaltungen wurden zu Beginn des Semesters doch nicht angeboten, andere wiederum waren (obwohl so gekennzeichnet) doch nicht auf Englisch. Deshalb musste ich meinen Stundenplan vor Ort komplett neu Erstellen. Zusätzlich gab es während des Semesters noch Änderungen im Vorlesungsverzeichnis, welche die Erstellung meines Stundenplanes zusätzlich erschwerten.

In welches Studienjahr wurdet ihr eingestuft? Auf welche Weise? Führte das zu irgendwelchen Vorgaben für eure zu erbringenden Leistungen (festes Curriculum)?

Ich wurde in kein Studienjahr eingestuft und war deshalb frei in meiner Wahl der Kurse, was ich sehr begrüßt habe. Lediglich die Erasmus-Richtlinien der Universität zu Köln musste ich einhalten, von meiner Gastuniversität wurden keine weiteren Vorschriften aufgestellt.

Hattet ihr sonstige Vorgaben (Stundenzahl, Inhalte)?

Es gab keine Vorgaben.

Habt ihr Scheine bzw. deren Äquivalent erworben? Sind diese Leistungsnachweise in Köln anerkannt worden? Hattet ihr diesbezüglich schon Absprachen in Köln getroffen?

Ich habe eine Bestätigung der erbrachten Leistungen und die jeweilige Anzahl von Cps der Kurse bekommen. Um die Anrechnung für mein Studium in Köln kümmere ich mich nach meiner Rückkehr.

Habt ihr sonst irgendwelche Bescheinigungen über euren ERASMUS-Aufenthalt bekommen?

Nein.

Wie war euer Verhältnis zu den Dozenten (waren sie zugänglich für die Sorgen und Nöte des/der geplagten AustauschstudentIn)?

Alle Dozenten waren sehr hilfsbereit und haben stets alle meine Fragen beantwortet und mir bei meinen Problemen geholfen.

Wie war das Zahlenverhältnis Dozenten - Studenten (Kursstärke) und die Gesamtzahl der Studenten in den Instituten (ungefähr)?

In meinem Institut waren relativ wenige Studenten eingeschrieben, die Kursstärke betrug meistens 10-35 Personen bei Seminaren und bis zu 100 Personen bei Vorlesungen.

Sonstiges (Essen, Lage der Uni, Freizeitangebote der Uni etc.)?

Die Universität liegt direkt an einer Metro- und einer Busstation und ist demnach gut zu erreichen. Auf dem Campus der Universität und in direkter Nähe befinden sich viele Cafés und Restaurants. Freizeitangebote gab es jedoch kaum von der Universität.

3. Wohnen

Wie habt ihr eine Wohnung bekommen (Uni-Vermittlung, ERASMUS-Vermittlung, privat)? Welche Stellen können eventuell bei der Wohnungssuche helfen?

Ich habe mich privat vor Ort um eine Wohnung gekümmert. Von Seiten der Universität gab es hierzu keine Unterstützung. Mit Hilfe des Internets findet man relativ leicht eine Wohnung.

Wie lange hat das gedauert und wie habt ihr eventuelle Wartezeiten überbrückt (Nächte im Hotel oder auf der Parkbank)? Könnt ihr hostels o.ä. zum Überbrücken empfehlen?

Ich habe innerhalb von zwei Tagen nach meiner Ankunft ein Zimmer in einer WG gefunden. Die Ersten Tage habe ich in *Hush Hostel Lounge* in Kadiköy verbracht, welches ich sehr empfehlen kann, da es nicht zu weit von der Universität entfernt ist und preiswert ist.

Wie war eure Wohnung/ Zimmer (Größe, Wohnlage, Zustand, Preis)?

Mein Zimmer war ungefähr 12 qm groß und befand sich in einer großen 4 Zimmer Wohnung mit zwei Badezimmern, einem großen Wohnzimmer und einer Dachterrasse. Insgesamt habe ich circa 200 Euro pro Monat bezahlt. Die Lage war optimal, da die Universität nur 5 Minuten zu Fuß entfernt war und man mit Hilfe öffentlicher Verkehrsmittel alles gut erreichen konnte.

Seid ihr während des Aufenthalts noch umgezogen? Wenn ja, wohin (Verbesserung/ Verschlechterung gegenüber der ersten Wohngelegenheit)?

Nein.

Wie schätzt ihr allgemein die Wohnsituation an eurem Studienort ein? Habt ihr Tips für eure Nachfolger?

Meiner Meinung nach ist es sehr leicht eine Wohnung vor Ort in Istanbul zu suchen. Ich war froh, dass ich mir nicht schon von Deutschland aus eine Wohnung gesucht habe. So hatte ich die Möglichkeit verschiedene Zimmer zu besichtigen und meine Mitbewohner vorher kennenzulernen. Das Wohnungsangebot ist in Istanbul sehr groß, die Preise reichen von 200-350 Euro, je nach Lage und Größe.

4. Soziale Integration

Was für außeruniversitäre Möglichkeiten gab es, in der Freizeit etwas zu unternehmen (Sport; Sehenswertes; Sachen, die man besser lassen sollte; Anbindung durch öffentliche Verkehrsmittel)?

Istanbul ist eine riesige Stadt mit vielen Sehenswürdigkeiten. Man findet immer etwas zu tun. Man kann Ausflüge auf die Prinzeninseln machen oder einfach die verschiedenen Stadtteile besichtigen. Es gibt verschiedene Parks zum Joggen. Man kann mit Bus/Bahn/Fähre in Istanbul eigentlich jeden Ort erreichen, es kann aber teilweise sehr lange dauern.

Gab es Integrationsbemühungen seitens der Uni? Wenn ja, welche?

Von der Universität wurde ein Erasmus-Buddy vermittelt. Dabei handelte es sich um andere Studenten, so dass man schon einen Ansprechpartner an der Universität hatte. Weitere Organisationen oder Veranstaltungen gab es von Seiten der Universität aber nicht.

Wie sah es im Wohnheim mit Treffen, gemeinsamen Unternehmungen etc. aus? Gab es die Gefahr, daß nur ausländische Studenten zusammenhocken? Wenn ja, wie habt ihr versucht, mit *native speakers* in Kontakt zu kommen?

Da ich in einer WG mit Türken gewohnt habe, viel es mir nicht schwer Kontakt zu einheimischen aufzubauen.

Wie hoch waren die Lebenshaltungskosten? Was hat ca. wieviel gekostet?

Ich bin mit 600 Euro im Monat gut ausgekommen. Die Miete betrug 200 Euro, Essen und Trinken circa 150 Euro und das restliche Geld für Verkehrsmittel, Schulzubehör, Besichtigungen und Ausflüge. Generell sind die Preise in Istanbul mit denen in Deutschland vergleichbar.

Hattet ihr noch einen Job neben dem Studium? Wenn ja, könnt ihr euren Nachfolgern auch diesbezüglich Ratschläge geben?

Mit der Aufenthaltsgenehmigung für Studenten darf man in der Türkei nicht arbeiten.

Welche Tips könnt ihr euren Nachfolgern noch geben (Unternehmungen, Kostensenkung)?

Von Istanbul aus kann man gut Ausflüge auf die Prinzeninseln oder an das Schwarze Meer machen und Obst und Gemüse auf lokalen Märkten zu kaufen lohnt sich.

5. Formalitäten und Bewerbungsverfahren

Wie fandet ihr die Beratung durch das Kölner ERASMUS-Büro? Habt ihr für uns noch Verbesserungsvorschläge (z.B. Infos, zeitlicher Rahmen des Bewerbungsverfahrens...)?

Ich bin mit der Beratung durch das Kölner Erasmus-Büro sehr zufrieden. Meine Fragen wurden egal ob persönlich, telefonisch oder per E-Mail immer ausführlich beantwortet.

Hattet ihr im Vorfeld des Auslandsaufenthaltes viele Formalitäten zu erledigen oder lief das reibungslos ab?

a) mit deutschen Institutionen (Beurlaubung, Beantragen von Auslandsbefög etc.):

Es gab keinerlei Probleme mit deutschen Institutionen.

b) mit der Gastuni (Zulassung zum dortigen Studium, Antrag auf einen Wohnheimplatz, Antworten auf sonstige Fragen etc.):

Auch hier gab es keine Probleme.

Gab es nach eurer Ankunft an der Gastuni noch Formalitäten zu erledigen? Wenn ja, welche und wie umfangreich waren diese?

Nur die Erstellung meines Stundenplanes hat etwas Zeit in Anspruch genommen und war kompliziert auf Grund der genannten Probleme.

Wie verlief die Einschreibung? Gab es damit Probleme?

Es gab keine Probleme.

Mußtet ihr noch irgendwelche Gebühren bezahlen? Wenn ja, wofür?

Für die Aufenthaltsgenehmigung muss man circa 20 Euro bezahlen.

Habt ihr eine offizielle Krankenversicherung gehabt? Wie verlief die Anmeldung dazu?

Ich habe in Deutschland eine private Krankenversicherung für diesen Zeitraum abgeschlossen, die Anmeldung verlief online.

Gab es sonst noch Formalitäten? Wenn ja, welche?

Der Antrag auf die Aufenthaltsgenehmigung. Hierbei gab es jedoch Unterstützung von der Universität.

Gab es Schwierigkeiten mit den Stipendenzahlungen? Wenn ja, welcher Art waren die?

Bisher gab es keine Probleme.

Weitere Tips und Hilfestellungen für eure Nachfolger:

Man sollte genügend Geduld für die Türkischen Behörden und die teilweise etwas chaotische Organisation im Land mitbringen.